

Feuchtbiotop mit Sickermulde

Das Feuchtbiotop wird geprägt durch einen kleinen Teich mit flach modelliertem Ufer. Kies, Sand, Steine und Wasserpflanzen strukturieren diese Fläche. Als Überlauf Fläche des kleinen Teiches, der nur aus Oberflächenwasser gespeist wird, fungiert eine unterhalb angelegte Sickermulde mit grobem Kies. Einzelne Kopfweiden ergänzen das kleine Feuchtbiotop und bilden einen wichtigen Lebensraum für unsere heimische Tierwelt – und für uns spenden sie bei Bedarf wertvollen Schatten. Viele Wildpflanzen, Wildgehölze bereichern das Biotop. Auch hier wurden große Mengen an Blumenzwiebeln eingebracht und die gesamte umgebende Pflanzfläche mit Wildblumensaatgut versehen.

Wasser ist Leben – ein Teich ist immer ein Hotspot, unzählige Tiere leben in und von ihm. Besondere Pflanzen wachsen im Wasser und am Teichrand. Und auch wir Menschen lieben den Blick auf den Wasserspiegel und die Fülle des Lebens dort.

In die Sickermulde wird das Oberflächenwasser gezielt geleitet und kann dort versickern. So bleibt es im Boden und für den Wasserkreislauf erhalten. Die Kombination aus beidem verbindet Schönheit mit Nutzen.